

Sehr geehrte Aktionärin, Sehr geehrter Aktionär

Orell Füssli konnte ihren Wachstumskurs auch im ersten Halbjahr 2025 erfolgreich fortsetzen. Besonders hervorzuheben ist neben der kontinuierlich hohen Auslastung im Sicherheitsdruck die Übernahme der Verlag SKV AG, welche unsere strategische Position im Bildungsbereich weiter stärkt.

Im ersten Halbjahr erzielte Orell Füssli einen Umsatz von CHF 120.1 Mio. (VJ CHF 107.1 Mio.) sowie ein EBIT von CHF 10.2 Mio. (VJ CHF 4.6 Mio.). Die EBIT-Marge belief sich auf 8.5% (VJ 4.3%).

Dank des Umsatzwachstums im Buchhandel und im Sicherheitsdruck konnte das Unternehmen die gesetzten Wachstumsziele von 4–6% deutlich übertreffen. Angesichts der globalen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten sowie der nachlassenden Konsumentenstimmung in der Schweiz sind wir mit dieser Entwicklung sehr zufrieden.

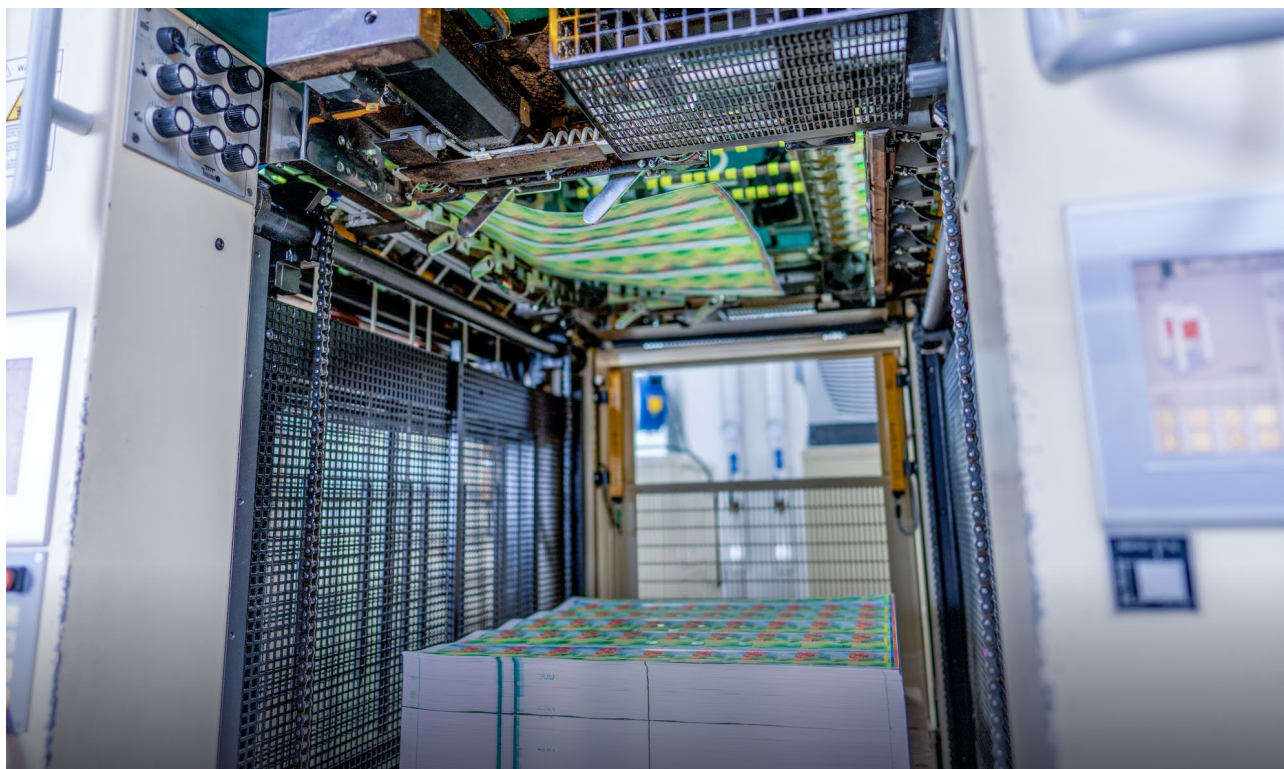
Im internationalen Vertrieb war Orell Füssli ebenfalls sehr aktiv. So präsentierten wir auf der Intergraf-Currency+Identity-Messe in Mailand erstmals das innovative digitale Sicherheitsmerkmal JAGUAR. Dieses ermöglicht die Authentifizierung von Banknoten mittels einer Handy-App. Im Mai war Orell Füssli Sicherheitsdruck auf der ID4Africa-Messe in Addis Abeba (Äthiopien) mit einem eigenen Stand vertreten, wo wir unser Know-how im Bereich ID-Lösungen einem breiten Publikum mit Vertretern aus über 50 afrikanischen Ländern präsentieren konnten.

“Orell Füssli setzt den Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2025 weiter fort.”

Dr. Martin Folini, Präsident des Verwaltungsrats

Im **Sicherheitsdruck** bewältigten wir im ersten Halbjahr anspruchsvolle Druckaufträge im Zweischicht- und Dreischichtbetrieb, unter anderem für unsere neuen Schlüsselkunden sowie die Schweizerische Nationalbank. Der aktuelle Auftragsbestand reicht bis weit ins Jahr 2026 und ermöglicht uns eine langfristige Planung.

Zeiser verzeichnete im ersten Halbjahr einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr und blieb damit hinter den eigenen Erwartungen zurück. Vor allem in den USA zeigte sich ein zurückhaltendes Investitionsverhalten, wodurch geplante Projekte verschoben wurden. Der Backlog bei Zeiser deutet darauf hin, dass der Rückstand gegenüber dem Vorjahr bis zum Jahresende aufgeholt werden kann.



Bei der Produktentwicklung konnte Zeiser bedeutende Fortschritte erzielen. So wurde im Frühling die Inbetriebnahme einer ersten grossen Referenzanlage eines Track & Trace-Systems für den Banknotendruck abgeschlossen und eine zweite Anlage bei einem europäischen Sicherheitsdrucker montiert, die Abnahme findet im dritten Quartal statt.

Der **Buchhandel** von Orell Füssli Thalia konnte seinen Umsatz im ersten Halbjahr trotz einer allgemein rückläufigen Konsumentenstimmung steigern. Zudem wurde die geplante Eröffnung einer neuen Filiale im St. Jakob Park in Basel angekündigt.

Mit einem verstärkten Fokus auf Kinderliteratur fanden unter dem Motto "Kinder im Fokus" zahlreiche Vorlese-Events statt, die doppelt so viele Besucherinnen und Besucher anzogen wie im Vorjahr. Ein weiterer Höhepunkt war die erfolgreiche Premiere des Orell Füssli Geschichten-Trams in Kooperation mit den Verkehrsbetrieben Zürich.

Die **Verlage** von Orell Füssli konzentrierten sich im ersten Halbjahr auf die Vorbereitung von Lernmedien für das neue Schuljahr. Der hep Verlag startete mit einer Reihe von Veranstaltungen in sein Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen. So lud das hep Verlags-

"Die Übernahme der Verlag SKV AG und die hohe Auslastung im Sicherheitsdruck waren Höhepunkte im ersten Halbjahr."

Daniel Link, CEO

Ein besonderes Highlight war im März die zweite Ausgabe des BookLove Festivals im Bernhard Theater Zürich. Die Veranstaltung war binnen weniger Stunden ausverkauft und lockte 400 Gäste an, was das hohe Interesse am Programm widerspiegelt. Zu den prominenten Gästen zählte unter anderem Bonnie Garmus, Autorin des internationalen Bestsellers "Eine Frage der Chemie".

team beispielsweise im März zu einem Weiterbildungstag an die FHNW in Olten ein und nutzte die Gelegenheit, um mit Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen. Weitere Events und Anlässe sind in verschiedenen Städten in der zweiten Jahreshälfte geplant.

Im Programm der Juristischen Medien wurde die neue Rechercheplattform JusBase 1.0 erfolgreich eingeführt. Diese bietet den Abonnentinnen und Abonnenten einen umfassenden Zugang zu unseren juristischen Kommentaren. Darüber hinaus setzten Orell Füssli Juristische Medien mit der zweiten Tagung "Personalrecht aktuell" die neu lancierte Fachveranstaltungsreihe fort.

Eine bedeutende Erweiterung unseres Portfolios stellt die Übernahme der Verlag SKV AG dar, die wir im März bekannt gegeben haben. Der renommierte und profitable Verlag ergänzt unser bestehendes Angebot ideal, insbesondere mit seinen Lehrmedien und digitalen Lernplattformen für die kaufmännische und betriebswirtschaftliche Grund- und Weiterbildung. Die Marke SKV bleibt erhalten und die Geschäfte werden vom bestehenden Managementteam weitergeführt. Im Dezember ziehen die rund 15 Mitarbeitenden von SKV in Büros an unseren Hauptsitz an der Dietzingerstrasse in Zürich um.

Procivis profitierte im ersten Halbjahr im europäischen Markt von der steigenden Dynamik, welche aufgrund der eIDAS 2.0 Verordnung einsetzte, denn alle 27 EU-Mitgliedstaaten müssen diese Verordnung bis Ende 2026 implementieren. Demgemäss sehen wir nun erste Ausschreibungen, welche wir mit unserer Technologie Procivis One für digitale Identitäten und Nachweise abdecken können. Zur Unterstützung des Wachstums haben wir unser Vertriebsteam in Nord-, Zentral- und Südeuropa personell entsprechend verstärkt.

In der Schweiz erwarten wir durch die Volksabstimmung zum neuen E-ID-Gesetz im September ein steigendes Interesse an Anwendungsmöglichkeiten der E-ID, insbesondere seitens der Privatwirtschaft. Das Procivis Führungsteam war im ersten Halbjahr auch an verschiedenen Konferenzen vertreten, so zum Beispiel an der European Identity Conference in Berlin oder dem Digitalgipfel von Digital Switzerland.

An der **Generalversammlung** vom 13. Mai stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats zu, darunter auch dem Antrag auf Ausschüttung einer um 50 Rappen höheren Dividende von CHF 4.40 je Namenaktie.

Aufgrund des saisonalen Geschäfts im Buchhandel und bei den Verlagen sowie des aktuellen Auftragsbestands der Divisionen Sicherheitsdruck und Zeiser rechnet Orell Füssli auch für das zweite Halbjahr mit einer positiven Umsatzentwicklung. Deshalb erhöht das Unternehmen die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 und erwartet ein Umsatzwachstum über dem Wachstumskorridor von 4–6% sowie eine EBIT-Marge leicht über dem Vorjahr.

Wir möchten Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen danken. Unser Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue sowie unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern für ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüssen



DR. MARTIN FOLINI
Präsident des Verwaltungsrats



DANIEL LINK
CEO